KATHOLISCHE KIRCHE HERZOGENRATH

Pfarrbrief

St. Willibrord Merkstein

Herz Jesu - St. Benno - St. Johannes - St. Thekla - St. Willibrord

Pfarrbüro: Hauptstr. 49 - 52134 Herzogenrath
Tel: 02406 – 96 91 24 **Fax:** 02406 – 96 91 26
E-Mail: pfarrbuero@willibrord-merkstein.de
Homepage: www.pfarrei-st-willibrord.de
Facebook: Pfarrei St. Willibrord

Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:
Montag u. Donnerstag 10.00 h – 12.00 h
Mittwochnachmittag 15.30 h – 17.30 h

Pfarrer Heinz Intrau
Hauptstr. 49, **Tel:** 02406 – 96 91 24
E-Mail: intrau@willibrord-merkstein.de

Subsidiar Pfarrer Ralf Schlösser
Kaiserstr. 103, **Tel:** 02407 – 55 69 086
E-Mail: schloesser.61@web.de

Diakon i. R. Franz-Josef Kempen
Schmiedstr. 34, **Tel:** 02406 - 7515
E-Mail: franz-josef.kempen@t-online.de

Pastoralreferent Klaus Aldenhoven
Theklastr. 9, **Tel:** 02406 – 92 52 986
Bürozeit: mittwochs 9.30 h – 12.00 h
E-Mail: st.thekla.streiffeld@t-online.de

Gemeindereferentin Ruth Ikier
Herz Jesu Weg 1a
Diensthandy: 0157 551 38 422 (keine Mailbox)
E-Mail: ikier@willibrord-merkstein.de

Gemeindereferent Mario Hellebrandt
Theklastr. 9, **Tel:** 02406 – 924 97 33
E-Mail: mario.hellebrandt@t-online.de

Verwaltungsleiterin Andrea Lux-Jumpertz
Hauptstr. 49, **Tel:** 02406 – 66 83 155
E-Mail: lux-jumpertz@willibrord-merkstein.de

Mitarbeiterin im Pfarrbüro
Simone Herings-Zdriliuk
Hauptstr. 49, **Tel:** 02406 – 66 61 954
E-Mail: herings-zdriliuk@willibrord-merk-stein.de

Pfarrsekretärinnen
Veronika Laufenberg, Ute Kraum
Hauptstr. 49, **Tel:** 02406 – 96 91 24



QR-Code „Pfarrei auf einen Blick“:



Das Pfarrbüro bleibt vom 24.12.2026 bis einschließlich 03.01.2027 geschlossen.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2027 alles Gute.
Ab Montag, 04.01.2027 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Ihr Pfarrbüroteam

Redaktionsschluss für Januar:
Dienstag, 15.12.2026

Gottesdienste in St. Willibrord

Mittwoch, 02.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Luzius (Bischof von Chur, Märtyrer);***
8:00 Uhr Laudes, ***anschl. Frühstück;***
14:30 Uhr offene Kirchentüre
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Roratemesse
Leb. u. verst. Mitglieder der Bruderschaft Unserer Lieben Frau von 1472 *(Stiftungsmesse);*
Verst. der Fam. Rotter u. Müller;
Dora Keimer *(seitens der kfd);*

Samstag, 05.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Anno (Bischof von Köln, Reichskanzler);***
14:00 Uhr Tauffeier
Noah u. Ben Aldenhoven
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.12.2026 – ***2. Adventssonntag; Hl. Nikolaus (Bischof von Myra);***
11:30 Uhr Messfeier ***mit Kinderpredigt;***
Alle leb. u. verst. Mitglieder der Pfarrei St. Willibrord, Merkstein;
Christian Stommen *(Stiftungsmesse);*
Jgd. Ewald Schiewek;
Maria Kalytta;
Verst. der Fam. Schiewek-Kalytta;
Ehel. Mathias u. Gertrud Palm, verst. Kinder u. Schwiegerkinder;
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei;

Mittwoch, 09.12.2026 – ***2. Adventswoche; Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin (Glaubenszeuge);***
8:00 Uhr Laudes, ***anschl. Frühstück;***
14:30 Uhr offene Kirchentüre
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Roratemesse

Gottesdienste in St. Willibrord

Donnerstag, 10.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto;***
8:00 Uhr Schulgottesdienst der 1.u.2. Klassen der GGS Alt-Merkstein

Freitag, 11.12.2026 – ***2. Adventswoche; Hl. Damasus I. (Papst);***
8:00 Uhr Schulgottesdienst der 3.u.4. Klassen der GGS Alt-Merkstein

Samstag, 12.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 13.12.2026 – ***3. Adventssonntag (Gaudete); Hl. Odilia; Hl. Luzia;***
11:30 Uhr Messfeier ***mit Kinderpredigt;***
Alle leb. u. verst. Mitglieder der Pfarrei St. Willibrord, Merkstein;
SWA Maria Bender;
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Mittwoch, 16.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
8:00 Uhr Laudes, ***anschl. Frühstück;***
14:30 Uhr offene Kirchentüre
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Roratemesse

Samstag, 19.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 20.12.2026 - ***4. Adventssonntag;***
11:30 Uhr Messfeier ***mit Kinderpredigt;***
Alle leb. u. verst. Mitglieder der Pfarrei St. Willibrord, Merkstein;
1. Jgd. Elisabeth Rademacher;
Jakob u. Katharina Kremers u. verst. Angehörige;
Willi Faßbender u. verst. Angehörige;
Ehel. Maximilian u. Josefa Schneider, verst. Kinder u. Enkelkinder;
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Gottesdienste in St. Willibrord

Mittwoch, 23.12.2026 – ***4. Adventswoche; Hl. Johannes von Krakau (Priester);***
8:00 Uhr Laudes, ***anschl. Frühstück;***
14:30 Uhr offene Kirchentüre
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Roratemesse

Donnerstag, 24.12.2026 – ***4. Adventswoche; Vigil von Weihnachten; Heiligabend;***
11:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst ***im AWO-Seniorenheim***
16:15 Uhr Krippenfeier für Kinder u. Familien
21:00 Uhr Christmette
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Willibrord;
Adveniat-Kollekte;

Freitag, 25.12.2026 – ***Hochfest der Geburt des Herrn; Weihnachten;***
11:30 Uhr Festmesse
Adveniat-Kollekte;

Sonntag, 27.12.2026 – ***Fest der Heiligen Familie; Sonntag der Weihnachtsoktav;***
11:30 Uhr Messfeier ***mit Kinderpredigt, anschl. Kirchencafé;***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Montag, 28.12.2026 – ***Unschuldige Kinder (F);***
15:00 Uhr Weihnachtsandacht ***mit Kindersegnung;***

Mittwoch, 30.12.2026 – ***6. Tag der Weihnachtsoktav;***
14:30 Uhr offene Kirchentüre
18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse

Gottesdienste in St. Thekla

Dienstag, 01.12.2026 – ***1. Adventswoche;***
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 05.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Anno (Bischof von Köln, Reichskanzler);***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.12.2026 – ***2. Adventssonntag; Hl. Nikolaus (Bischof von Myra);***
10:00 Uhr ökumenischer Barbaragottesdienst ***mit anschl. Mettenschicht*** **im Fördermaschinenhaus**
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei;

Dienstag, 08.12.2026 – ***2. Adventswoche; Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria;***
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 12.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 13.12.2026 – ***3. Adventssonntag (Gaudete); Hl. Odilia; Hl. Luzia;***
9:30 Uhr Messfeier
Jgd. Hans Bechhold;
Änni Bechhold;
Jgd. Albert Wolf;
Verst. der Fam. Söhnen-Wolf;
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Dienstag, 15.12.2026 – ***3. Adventswoche; Hl. Johannes vom Kreuz (Ordenspriester, Kirchenlehrer), (G);***
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Gottesdienste in St. Thekla

Sonntag, 20.12.2026 – ***4. Adventssonntag;***
9:30 Uhr Wort-Gottes-Feier ***mit Kommunion-spendung;***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Dienstag, 22.12.2026 – ***4. Adventswoche;***
18:00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 24.12.2026 – ***4. Adventswoche; Vigil von Weihnachten; Heiligabend;***
15:00 Uhr Krippenfeier für Kinder und Familien
18:00 Uhr Christmette
Musikalische Gestaltung: Blechbläserquartett Leo Jansen;
Adveniat-Kollekte;

Samstag, 26.12.2026 – ***2. Weihnachtstag; Hl. Stephanus (erster Märtyrer), (F);***
9:30 Uhr Stiftungsmesse des Instrumentalverein Herbach
Leb. u. verst. Mitglieder des Instrumentalverein Herbach 1895 e.V.,
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Sonntag, 27.12.2026 – ***Fest der Heiligen Familie; Sonntag der Weihnachtsoktav;***
9:30 Uhr Messfeier
Josefine Hermann;
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Dienstag, 29.12.2026 – ***5. Tag der Weihnachtsoktav; Hl. Thomas Becket (Bischof von Canterbury, Märtyrer);***
18:00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 31.12.2026 – ***7. Tag der Weihnachtsoktav; Hl. Silvester I. (Papst);***
17:00 Uhr Jahresabschlussmesse ***mit Te Deum u. sakramentalem Segen***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Gottesdienste in St. Benno

Donnerstag, 03.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Franz Xaver (Ordenspriester, Glaubensbote), (G);***
18:00 Uhr Abendmesse
Franz Marek;
in einem bes. Anliegen;

Samstag, 05.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Anno (Bischof von Köln, Reichskanzler);***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags
18:00 Uhr Vorabendmesse ***zum 2. Advents-sonntag;***
Ilse u. Georg Schacht;
Leb. u. Verst. der Fam. Hansen-Schacht;
Gerhard Eiband;
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei;

Donnerstag, 10.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto;***
18:00 Uhr Abendmesse
Jgd. Franz-Josef Schaffrath;
Josef u. Maria Schaffrath;
Jaenny Lenzen;

Samstag, 12.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags
18:00 Uhr Vorabendmesse ***zum 3. Adventssonntag (Gaudete);***
Verst. der Fam. Plum-Neukirchen *(Stiftungs-messe);*
Jgd. Hans u. Anna Engelen;
Peter Engelen;
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Gottesdienste in St. Benno

Donnerstag, 17.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 19.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags
18:00 Uhr Vorabendmesse ***zum 4. Advents-sonntag;***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Donnerstag, 24.12.2026 – ***4. Adventswoche;***
Vigil von Weihnachten; Heiligabend;
17:30 Uhr Weihnachts-Wort-Gottes-Feier ***mit Kommunionspendung;***
Adveniat-Kollekte;

Freitag, 25.12.2026 – ***Hochfest der Geburt des Herrn; Weihnachten;***
10:00 Uhr Festmesse
Adveniat-Kollekte;

Samstag, 26.12.2026 – ***2. Weihnachtstag; Hl. Stephanus (erster Märtyrer), (F);***
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags
18:00 Uhr Kein Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.2026 – ***7. Tag der Weihnachtsoktav; Hl. Silvester I. (Papst);***
Kein Gottesdienst

Gottesdienste in Herz Jesu

Mittwoch, 02.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Luzius (Bischof von Chur, Märtyrer);***
8:30 Uhr Schulgottesdienst der 2. Klassen der KGS u. Regenbogenschule

Freitag, 04.12.2026 – ***Hl. Barbara (Märtyrin); Hl. Johannes Damaskus (Priester, Kirchenlehrer); Sel. Adolph Kolping (Priester);***
17:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, ***stille Anbetung u. sakramentaler Segen;***
18:00 Uhr Votivmesse vom Heiligsten Herzen Jesu
Hilde Leduc *(Stiftungsmesse);*

Samstag, 05.12.2026 – ***1. Adventswoche; Hl. Anno (Bischof von Köln, Reichskanzler);***
8:30 Uhr Morgengebet, ***anschl. Frühstück;***
16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 06.12.2026 – ***2. Adventssonntag; Hl. Nikolaus (Bischof von Myra);***
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 09.12.2026 – ***2. Adventswoche; Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin (Glaubenszeuge);***
8:30 Uhr Schulgottesdienst der 3. Klassen der KGS u. Regenbogenschule

Samstag, 12.12.2026 – ***2. Adventswoche; Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe;***
8:30 Uhr Morgengebet, ***anschl. Frühstück;***
16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Gottesdienste in Herz Jesu

Sonntag, 13.12.2026 – ***3. Adventssonntag (Gaudete); Hl. Odilia; Hl. Luzia;***
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier ***mit Kommunion-spendung;***
18:30 Uhr Warten auf´s Bethlehem-Licht ***mit Musik-Kirche;***

Mittwoch, 16.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
8:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der 1. Klassen der KGS u. Regenbogenschule

Samstag, 19.12.2026 – ***3. Adventswoche;***
8:30 Uhr Morgengebet, ***anschl. Frühstück;***
16:00 Uhr Messfeier in polnischer Sprache
17:00 Uhr Einläuten des Sonntags

Sonntag, 20.12.2026 – ***4. Adventssonntag;***
10:30 Uhr Messfeier, ***anschl. Plätzchenverkauf der Messdiener;***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Donnerstag, 24.12.2026 – ***4. Adventswoche; Vigil von Weihnachten; Heilig Abend;***
15:00 Uhr Krippenfeier für Kinder u. Familien

Samstag, 26.12.2026 – ***2. Weihnachtstag; Hl. Stephanus (erster Märtyrer), (F);***
11:00 Uhr Messfeier
Richard Kraum;
Manfred Bischof;
Ehel. Heinrich u. Maria Danner;
Käthe Schiek;
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Herz Jesu
Keine Messfeier in polnischer Sprache

Sonntag, 27.12.2026 – ***Fest der Heiligen Familie; Sonntag der Weihnachtsoktav;***
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier ***mit Kommunion-spendung;***
Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde;

Termine

Der **Gemeindeausschuss Herz Jesu** trifft sich am Dienstag, 01.12.2026 um 20:00 Uhr im Begegnungszentrum.

Die **Adventsfeier der Frauengemeinschaft Herz Jesu** ist am Montag, 07.12.2026 um 15:00 Uhr im Begegnungszentrum.

Die **Senioren aus St. Willibrord** treffen sich am Montag, 07.12.2026 und Montag, 14.12.2026 um 14:30 Uhr im Pfarrheim.

Das **Bibelgespräch** findet am Dienstag, 08.12.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsälchen St. Benno statt.

Die **Adventsfeier der kfd St. Thekla** ist am Samstag, 12.12.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Die **Lektoren** treffen sich am Montag, 14.12.2026 um 18:30 Uhr im Begegnungszentrum Herz Jesu

Das Spielecafé **KaWaKaKuS** ist am Dienstag, 15.12.2026 im Begegnungszentrum Herz Jesu geöffnet.

Die **Bastelkiste** öffnet sich am Mittwoch, 2.12., 09.12., 16.12. und 23.12.2026 um 16:00 Uhr im Begegnungszentrum Herz Jesu.

Weihnachtsphantasie

Liebe Menschen, mit denen ich im Leben und im Glauben, im Beruf und im Alltag verbunden bin!
Alle Jahre wieder: vertraute Lieder, die Krippe, Kerzenlicht. Eingespielte Abläufe, lieb gewordene Gewohnheiten. Darin liegt etwas Tröstliches. Doch mitten im Vertrauten erzählt Weihnachten von einem Anfang, der unsere Welt verändern will.

„Annuntio vobis gaudium magnum“ –
„Ich verkünde euch eine große Freude.“

Diese Botschaft des Engels unterbricht die Nacht der Hirten.
Ausgerechnet sie hören zuerst davon: Menschen, die nachts arbeiten und wenig Ansehen genießen.
Nur Lukas erzählt uns von der Krippe und den Hirten, vom Engel und seinem Friedenswort. Seine Weihnachtsgeschichte öffnet den Blick dafür, wie weit Gottes Liebe reicht: bis an die Ränder, hinein in unsere Angst, mitten in unser verletzliches Leben.

Gott wird Mensch. Ein sterblicher Mensch wie wir.

Er beginnt als Neugeborenes, angewiesen auf Hände, die ihn halten, auf Wärme, Nahrung und Geborgenheit. Dieses Kind wird heranwachsen, lieben, hoffen, leiden. Sein Weg führt von der Krippe bis zum Kreuz. Dort stirbt der junge Mann, der Menschen aufgerichtet und ihnen Gottes Nähe zugesprochen hat. Krippe und Kreuz gehören zusammen: Gott teilt unser Menschsein bis in seine tiefste Verwundbarkeit. Und mit der Auferstehung öffnet er einen Weg, der über den Tod hinausführt.

Weihnachtsbrief

Das berührt unsere Wirklichkeit. Auch Weihnachten 2026 liegt vieles schwer auf der Seele. Nachrichten machen Angst. Vertrauen, Beziehungen und vermeintliche Sicherheiten sind brüchig geworden. Manche sorgen sich um ihren Arbeitsplatz oder darum, wie sie die nächste Rechnung bezahlen sollen. Andere pflegen einen Angehörigen bis an die Grenze ihrer Kraft. Wieder andere stehen vor einem leeren Platz am Weihnachtstisch.

Dazu kommt der Druck, funktionieren zu müssen: stark, leistungsfähig und möglichst unerschütterlich.
In diese Welt kommt Gott. Leise, beharrlich, menschenfreundlich. Als Kind, das niemanden überwältigt. Als Wort, das trägt. Als Frieden, der sich nähert, ohne zu bedrängen. Er achtet unsere Freiheit, unsere Würde und den Weg jedes einzelnen Menschen.

Du musst nichts leisten, um von Gott gesehen und geliebt zu sein.

Du darfst kommen, hören, verweilen und schweigen. Du darfst deine Müdigkeit mitbringen, deine Fragen und deine ungeklärten Dinge. Weihnachten eröffnet einen Raum, in dem Leben behutsam, hoffnungsvoll und frei neu werden kann.
Und aus dieser Geborgenheit wächst eine Aufgabe.
„Friede auf Erden“: Das ist die große Sehnsucht der Menschen durch alle Zeiten. Wie sehr brauchen wir einen Frieden, in dem Kinder ohne Angst aufwachsen, Menschen ohne Unterdrückung leben und Konflikte ohne Gewalt ausgetragen werden können!

Weihnachtsbrief

Die Weihnachtsgeschichte lässt uns daran glauben, dass die Macht der Mächtigen Grenzen hat. Ihre Hoffnung trägt einen stillen Aufstand gegen Ungerechtigkeit, Entwürdigung und Gewalt in sich.
Dafür brauchen wir Phantasie. Stefan Voges verbindet Weihnachten mit dieser Kraft: der Phantasie, die wir brauchen, um Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu überwinden. Wer Frieden schaffen will, muss sich vorstellen können, dass Menschen anders miteinander leben können.

Solche Weihnachtsphantasie beginnt ganz konkret: wenn jemand nach einem Streit das erste versöhnliche Wort wagt; wenn wir einem einsamen Menschen Zeit schenken; wenn am Arbeitsplatz Verständnis für einen überforderten Kollegen wächst; wenn wir widersprechen, sobald Menschen wegen ihrer Herkunft, Religion oder Lebensweise herabgesetzt werden. So gewinnt die Friedensbotschaft Hände und Füße – auch hier bei uns.

Zum Ende dieses Jahres möchte ich von Herzen Danke sagen: für Begegnungen und Gespräche, für Vertrauen und Verbundenheit, für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Suchen. Danke für alle Zeit, die wir miteinander teilen durften. Lebenszeit ist kostbar. Wo wir sie einander schenken, wird etwas von Gottes Menschenfreundlichkeit erfahrbar.

Weihnachtsbrief

Ich wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest: Stunden zum Aufatmen, Menschen, bei denen niemand sich beweisen muss, und die Freude, geliebt und getragen zu sein.

Für das neue Jahr 2027 wünsche ich Gesundheit und Zuversicht, Kraft für schwierige Wege, Mut zu neuen Anfängen und Phantasie für den Frieden. Mögen wir einander mit Geduld begegnen, die Hoffnung wachhalten und entdecken, wo durch uns etwas heller werden kann.

Alle Jahre wieder kommt Gott uns entgegen.

Alle Jahre wieder darf ein neuer Anfang wachsen.

Auch in uns. Auch durch uns.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr und Euer





Advent – Worauf wir warten

Die erste Kerze brennt. Es duftet nach Tannengrün, vielleicht stehen schon die ersten Plätzchen auf dem Tisch. Solche Augenblicke tun gut. Mitten in den geschäftigen Wochen vor Weihnachten können wir für einen Moment zur Ruhe kommen. Und gerade dann hat eine Frage Platz, die im Alltag leicht untergeht: Worauf warten wir eigentlich?

Eine Zeit der Erwartung

Das lateinische Wort *adventus* bedeutet „Ankunft“. Im Advent bereiten wir uns darauf vor, die Geburt Jesu zu feiern. Zugleich erwarten wir, dass Christus wiederkommt und Gottes Gerechtigkeit sich durchsetzt. Beides gehört zusammen. Der Gott, der uns im Kind von Bethlehem nahekommt, hat diese Welt mit all ihrem Leid und Unrecht in seiner Hand.

Die Vorbereitung auf Weihnachten dauerte früher je nach Region unterschiedlich lang. In Teilen des heutigen Frankreichs begann sie schon um den Martinstag am 11. November und erstreckte sich bis Weihnachten über gut sechs Wochen. In dieser Zeit wurde an bestimmten Tagen gefastet. Daher kommt der Name „Martinsfasten“.

Advent

In der römischen Liturgie setzte sich der Advent mit vier Sonntagen durch, wie wir ihn heute feiern.

Ein Wagenrad voller Lichter

Der Adventskranz ist jünger. 1839 führte ihn der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im „Rauhen Haus“ in Hamburg ein. Dort lebten Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen. Damit die Kinder sehen konnten, wie lange es noch bis Weihnachten dauerte, ließ Wichern auf einem hölzernen Wagenrad jeden Tag eine weitere Kerze anzünden. Für die Sonntage gab es vier große Kerzen, für die übrigen Tage kleinere. Später kam das Tannengrün hinzu. Aus dem Wagenrad mit seinen vielen Lichtern wurde der vertraute Kranz mit vier Kerzen. Heute verbindet dieser Brauch evangelische und katholische Gemeinden.

Wach bleiben für Gottes Gerechtigkeit

So wohltuend die vorweihnachtliche Gemütlichkeit ist, so eindringlich klingt mitten hinein der Ruf Jesu: „Seid wachsam!“ (Mk 13,37). Wer wachsam ist, bekommt mit, was anderen zugemutet wird. Vielleicht denken wir an den Menschen, über den in einer Runde abfällig gesprochen wird. An die Familie, die sich vor der nächsten Rechnung fürchtet. Oder an jemanden, der seit Wochen darauf wartet, dass wir nach einem Streit den ersten Schritt tun. Manchmal sehen wir klar, was zu tun wäre. Manchmal merken wir erst beim zweiten Hinsehen, welchen Anteil wir selbst daran haben.

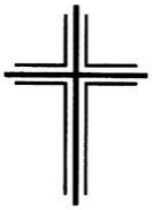
Advent

Kommt da wirklich einer, der unsere Ungerechtigkeiten richtet und richtig macht? Ja, darauf hoffen wir im Advent. Gottes Gericht gehört zu dieser Hoffnung. Er nimmt das Unrecht ernst, das Menschen erleiden. Vor ihm kommt zur Sprache, was verschwiegen wurde. Auch unser eigenes Handeln hält er uns vor Augen. Das kann unbequem sein. Für Menschen, denen Unrecht geschehen ist, liegt darin ein Trost. Was ihnen angetan wurde, ist bei Gott aufgehoben und wird vor ihm Gewicht haben.

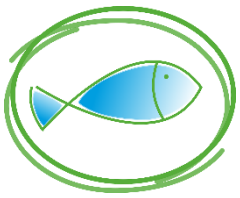
Wir warten im Vertrauen darauf, dass Gott vollendet, was unsere Kräfte übersteigt. Und schon heute können wir einem Menschen beistehen, der übergangen wird, einen eigenen Fehler eingestehen oder dafür sorgen, dass Hilfe jemanden erreicht, der sie braucht. Wenn wir am Adventskranz die nächste Kerze entzünden, können wir daraus ein Gebet machen: **Komm, Herr Jesus. Lass uns sehen, wo Menschen auf Gerechtigkeit warten, und gib uns den Mut, heute damit anzufangen.**

Pastor Heinz Josten

Rückblick



Im Monat November
trugen wir zu Grabe:
Christel Schillings
Hubert Kick



Das Sakrament der Taufe
empfingen:
Anton Krystof Lattwein
Odilia Resnitschenko
Noel u. Noah Rentmeister

Termine



macrovector/Freepik

Bastelkiste im Advent
Für alle bastelfreudigen Kinder ab 4 Jahren (gerne mit Mama, Papa, Oma, Opa, …) öffnen wir die Bastelkiste am
2. Dezember 2026
9. Dezember 2026
16. Dezember 2026
23. Dezember 2026
von **16:00 bis ca. 17:15 Uhr**
im **Begegnungszentrum Herz Jesu** *(rechts neben der Kirche Herz Jesu).*

Noch wichtig:
- wir bitten um 2 Euro
- bitte denkt an Klamotten, die dreckig werden dürfen
- eine Anmeldung wäre schön unter: ikier@willibrord-merkstein.de.

Wir freuen uns aber auch über spontanen Besuch.



Das nächste **Bibelgespräch** in St. Benno findet am **8. Dezember 2026** um **19:00 Uhr** im **Pfarrsälchen** neben der Kirche St. Benno statt.

Termine



Bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen und miteinander beim Spielen die Zeit vergessen.
Wir treffen uns am **15. Dezember** von **14:30 - 17:00 Uhr** im **Begegnungszentrum Herz Jesu**.
Bei Fragen:
Ruth Ikier: Handy 0157 55 13 84 22,
Mail: ikier@willibrord-merkstein.de

Plätzchenverkauf der Messdiener



Am Sonntag, **20.12.2026** verkaufen die Messdiener aus **Herz Jesu nach der Messfeier** wieder ihre selbstgebackenen Plätzchen zugunsten der Messdienerkasse.

Termine

Morgengebet im Advent



Bild: Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

WARTE MAL!
nimm dir Zeit und setze dich hin
spüre dem nach, was dich trägt und hält
ich bin schon da und ich komme noch
es ist Advent
(aus: Warte mal! Biblische Adventsimpulse, Bistum Freiburg)

In diesem Sinne laden wir zum **Morgengebet im Advent** ein, um für eine halbe Stunde den Alltag zu unterbrechen.
Wir treffen uns vom **5. - 19. Dezember** an jedem Samstag, um **8:30 Uhr** in **Herz Jesu.**
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück.

Nachfragen? Ruth Ikier: Tel. 0157 – 55 13 84 22
Mail: ikier@willibrord-merkstein.de,



Friedenslicht

Das Projekt **MUSIK-KIRCHE** lädt am Sonntag, **13. Dezember**, um 18.30 Uhr zu einem spirituellen Gottesdienst in die Kirche Herz Jesu ein.

Das **„Warten auf`s Bethlehemlicht“** wird mit modernen „Liedern vom Licht“ im adventlich ausgeleuchteten Kirchenraum verkürzt. Die Lieder laden zum **Mitsingen** ein.

Anschließend kann das Bethlehemlicht mit nach Hause genommen werden.

Weitere Infos zu **MUSIK-KIRCHE** bei facebook unter: „Projekt Musik-Kirche“ oder bei GR Mario Hellebrandt



Das Friedenslicht aus Bethlehem (Aktuelles | Friedenslicht) wird nach dem 13.12. auch den Kirchen St. Willibrord, St. Benno und St. Thekla brennen und kann dort im Rahmen von Gottesdiensten – z.B. auch Heiligabend – mitgenommen werden (dazu einfach eine Laterne und eine Kerze mitbringen).



Friedenslicht



Auf eine zweite Weise können wir auch mit Betlehem verbunden sein:
Es gibt in Jerusalem eine Abtei deutscher Benediktinermönche. In der Christnacht gehen diese den Weg von Jerusalem nach Betlehem, um dort in der Geburtsgrotte zu beten. Seit einigen Jahren nehmen sie eine Liste mit Namen mit. Wir können auch Namen auf diese Liste hinzufügen – Namen von Menschen, bei denen uns wichtig ist, gerade an Weihnachten an sie zu denken.



Dies geht direkt über die Homepage der Dormitio-Abtei: Weihnachtsaktion - Dormitio-Abtei . Sie werden so der großen **Namensrolle** zugefügt und dann beim Gebet in der Christnacht in Betlehem miteingeschlossen.

Sternsinger



Foto: Jens Dobbers / Kindermissionswerk

Wir suchen **Kinder und Jugendliche**, die als **Sternsinger den Segen** in die Häuser von Merkstein bringen.
Und wir suchen **Erwachsene, die als Begleitung** der Sternsinger-Gruppen dabei sind.
Wir freuen uns auf jede und jeden der dabei ist, auch wenn Sie nur an einzelnen Terminen dabei sein können.
Bitte melden Sie sich bei der entsprechenden Ansprechpartnerin.

Die Sammelzeiten und Ansprechpartnerinnen findet Ihr, finden Sie hier:

Sternsinger bringen den Segen


Foto: Jens Dobbers / Kindermissionswerk

St. Benno
2. Januar, nach 14:00 Uhr Gang durch die Gemeinde
4. Januar, nach 14:00 Uhr Gang durch die Gemeinde
Treffpunkt: 14:00 Uhr Pfarrsälchen

Ansprechpartnerin: Myriam Walmanns
Tel. 6 19 73, Mail: m.walmanns@web.de

Sternsinger

Herz Jesu
2. Januar, 10:00-12:00 Uhr Gang durch die Gemeinde
4. Januar, 16:00-18:00 Uhr „Segen to go“ an der Kirche
5. Januar, 16:00-18:00 Uhr Gang durch die Gemeinde
Treffpunkt: jeweils 30 Minuten vorher im Begegnungszentrum Herz Jesu

Ansprechpartnerin: Petra Eschweiler
Mail: peschweiler@mein.gmx

St. Thekla
28. Dezember, 15:00-18:30 Uhr Gang durch die Gemeinde
29. Dezember, 15:00-18:30 Uhr Gang durch die Gemeinde
30. Dezember, 10:00-13:00 Uhr Gang durch die Gemeinde Treffpunkt: Pfarrheim St. Thekla

Ansprechpartnerin: Kathleen Schmidt
Mail: schmidtkathleen3@gmail.com

St. Willibrord
4. bis 6. Januar, jeweils von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim St. Willibrord

Ansprechpartnerin: Stephanie Siepmann,
Mail: stephanie@siepmann-herzogenrath.de
Tel. 6 60 61

Krippenspiel



Gesucht
Kinder fürs Krippenspiel an Heiligabend

Du hast Lust und Zeit beim Krippenspiel am **24. Dezember** um **15:00 Uhr** in der Kirche **Herz Jesu** mitzumachen?

Am ***2. Dezember 2026***
9. Dezember 2026
16. Dezember 2026
23. Dezember 2026

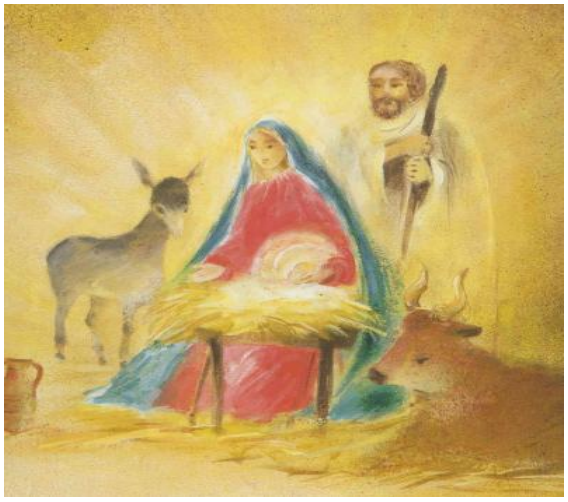
Ab ***17:15 Uhr üben wir*** in der ***Kirche Herz Jesu.***

Dann bitte deine Eltern, dass sie dich per Mail anmelden:
ikier@willibrord-merkstein.de

Fragen beantworte ich auch unter dieser Adresse, oder ihr sprecht mich einfach an.

Wir freuen uns auf dich
Ruth Ikier & Katharina Kronen

Krippenspiel St. Willibrord



Krippenspiel
St.Willibrord

Heilig Abend 24.12. 16:15 Uhr

MACHST DU MIT?

Proben:
Dienstags, 8. + 15. + 22. Dezember
17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Kirhce St. Willibrord

Infos:
Gaby@Bayer-Ortmanns.de
Telefon: 1888

Eine Tüte Advent



Erstkommunion 2027

Schon vor Beginn der „offiziellen“ Erstkommunionvorbereitung dürfen sich 51 Kommunionkinder über **„Eine Tüte Advent“** des KinderpredigtKreises freuen.



Die Kinderpredigerinnen haben die Tüten gepackt und bringen sie jetzt zu allen künftigen Kommunionfamilien, die im Gebiet der Pfarrei wohnen.

Die **„Tüten-Aktionen“** des Kinderpredigt-Kreises vervollständigen auch diesmal wieder die Erstkommunion-vorbereitung mit „bunten“ Angeboten für die ganze Kommunionfamilie.



Fragen rund um die Erstkommunion und ihre Vorbereitung beantwortet gerne Gemeindereferent Mario Hellebrandt,
E-Mail: *mario.hellebrandt@t-online.de*
oder ☎ 9249 733.

Satu Mare

Liebe Freunde!
Voller Sorgen blicken die Menschen auf den Winter, der in einigen Wochen beginnen wird – nicht nur in Rumänien, sondern überall in Europa. Noch sind die Temperaturen herbstlich warm, aber bald muss die Heizung wieder eingeschaltet werden und die Energiekosten scheinen alle Rekorde zu brechen. Auch sonst steigen die Preise weiter, gleichzeitig ist die wirtschaftliche Entwicklung eher düster: Betriebe schließen oder bauen Stellen ab und immer mehr Familien bangen, wie sie in den nächsten Monaten über die Runden kommen sollen. Hinzu kommt der Krieg in der Ukraine, der beinahe vor unserer Haustüre tobt, immer näher kommen zu scheint und vielen Menschen Angst bereitet.

In unserer Arbeit in der Caritas treffen wir jeden Tag auf die Sorgen und Nöte der Menschen, die von unserer Organisation Hilfe und Unterstützung erwarten. Aber auch für die Caritas sind es schwierige Zeiten: der Staat muss sparen und tut dies vor allem auch im sozialen Bereich. Finanzierungen werden reduziert oder bleiben ganz aus, gleichzeitig treffen die steigenden Preise natürlich auch die Organisation.

Es sind also unruhigen Zeiten, die wir momentan erleben. Aber gerade in diesen Zeiten können wir den tieferen Sinn von Weihnachten besser verstehen. Es sind Zeiten, in denen es gilt, näher zusammenzurücken und solidarisch zu sein. Wir werden uns bewusst, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind und welche Bedeutung jedes kleine Zeichen haben kann. Genauso wie damals, vor zweitausend Jahren in Betlehem in einer Zeit, die ebenfalls von Unruhe und Ungewissheit geprägt war. Damals waren es einfache Hirten, die als erstes dem neu geborenen Kind und seinen Eltern im Stall zur Seite standen und das wenige, das sie hatten, mit ihm teilten.

Genau um diese Zeichen, um das Teilen und Füreinander Da-Sein geht es auch in den Weihnachtsaktionen der Diözesancaritas Satu Mare. Den Menschen, die hier in Satu Mare

Satu Mare

den größten Schwierigkeiten gegenüberstehen – Kinder aus benachteiligten Familien, alte Menschen mit kleinen Renten, behinderte Menschen – soll zu Weihnachten vermittelt werden, dass sie nicht alleine sind und dass auch sie die Freude von Weihnachten erleben dürfen.

So sollen auch dieses Jahr wieder die Kinder, die in unseren Einrichtungen betreut werden, aber auch Senioren, Familien mit behinderten Familienmitgliedern und viele andere Menschen, die sich in einer schwierigen sozialen Lage befinden, Weihnachtspakete erhalten, die sie an der Freude, die dieses Fest vermitteln will, teilhaben lassen.

Die Weihnachtsaktionen der Caritas in Satu Mare sind aber noch mehr. Die Weihnachtspakete, die wir verteilen, bedeuten auch konkrete Hilfe: Lebensmittel und Hygieneprodukten sollen sicherstellen, dass zumindest an den Feiertagen die Tische gedeckt sind und die Menschen auch zuhause ein schönes Fest feiern können.

Um diese Aktionen auch Wirklichkeit werden zu lassen, sind auch wir von der **Caritas in Satu Mare** auf Ihre Solidarität und Mithilfe angewiesen. Wie jedes Jahr bitten wir Sie um Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Die beigefügte Liste enthält die wichtigsten Lebensmittel, Hygieneartikel und Süßigkeiten, die wir an die bedürftigen Kinder, Familien und Senioren verteilen möchten.
Der Transport der Pakete, Hilfsgüter und Waren wird von den Mitarbeitern unseres Hilfsgüterbüros organisiert. Weitere Details oder Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

+40-261-717245;
+40-261-710464;
oder per E-Mail: caritas_satumare@yahoo.com

Wenn Sie unsere Weihnachtsaktion lieber finanziell unterstützen wollen, so nehmen wir natürlich auch Spenden gerne an.

Satu Mare

Wir werden daraus vor allem Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel für die Weihnachtspakete einkaufen.
Ich möchte mich dafür bei Ihnen im Voraus herzlichst bedanken, auch **im Namen der Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** und der von uns betreuten Kinder, Familien und Senioren. Vergelts Gott!

Dr. Ioan-Laurențiu Roman, Direktor

Weihnachts- und Nikolauspakete für Kinder

- Schokoaufstrich
- Süßigkeiten (Schokokekse, Schokowaffel, Schokolade, Gummibärchen, Hustenbonbons,)
- Brausetabletten
- Kakaopulver / Instantkakaopulver (z.B. Nesquik)
- Tee
- Hygieneartikel (Seife, Shampoo, Duschgel, Zahnbürste, Zahnpaste)
- Schulmaterialien (Schreibzeug, A4 Papier, Buntpapier, Klebstoff, Buntstifte, Filzstifte, Knetmasse, Wasserfarbe, usw.)

Weihnachts- und Nikolauspakete für Familien

- Lebensmittel: Konserven (Fleisch, Hähnchenfleischkonserve,Fisch, Wurst, Streichwurst), Zucker, Reis, Öl, Mehl, Nudel, Butter, Margarine
- Tee, Kaffee, Kakaopulver / Instantkakaopulver (z.B. Nesquik)
- Süßigkeiten (Schokokekse, Schokowaffel, Schokolade, Praliné, Gummibärchen, Hustenbonbons, Bonbons mit Vitamin C)
- Waschmittel, Spülmittel, Toilettenreiniger, Allzweckreiniger (z.B. Meister Proper)
- Bettwäsche
- Handtücher
- Hygieneartikel (Seife, Shampoo, Duschgel, Zahnbürste, Zahnpaste)

Geschenke wie Spielzeug oder Kuscheltiere bitte nicht in das Paket packen, sondern gesondert verpacken (mit Angabe für welche Altersgruppe und für Mädchen oder Jungen).

Ein besonderes Anliegen



Für Familien mit nur einem Elternteil

Jeden Monat lädt uns der Heilige Vater ein, in einem besonderen Anliegen zu beten.
Im Dezember 2026 bittet Papst Leo XIV. uns um das Gebet für Familien, in denen eine Mutter oder ein Vater fehlt.

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

Wer Kinder allein erzieht, trägt im Alltag viel Verantwortung.
Wie herausfordernd das sein kann, zeigt sich oft in ganz gewöhnlichen Momenten, etwa wenn ein Kind krank wird und zugleich die Arbeit ruft.
Gerade im Advent und an Weihnachten kann für Kinder und Erwachsene besonders spürbar werden, dass jemand fehlt.

Die Bitte des Papstes geht auch uns als Pfarrgemeinde an.
Unterstützung kann mit etwas Einfachem beginnen.
Wir können nachfragen, wie es einer Familie geht, eine verlässliche Hilfe im Alltag anbieten oder jemanden einladen,

Ein besonderes Anliegen

der die Feiertage sonst allein verbringen würde.

Nehmen wir diese Familien im Advent mit in unser Gebet, zu Hause am Adventskranz und gemeinsam im Gottesdienst.

Guter Gott, stärke die Mütter und Väter, die ihre Kinder allein erziehen. Sei den Kindern nahe, die ihre Mutter oder ihren Vater vermissen. Lass sie in unserer Gemeinde Menschen finden, die ihnen zuhören und sie verlässlich begleiten. Schenke ihnen im Glauben Kraft und Zuversicht. Amen.

Pastor Heinz Jansen

Glocke St. Johannes



Die Johannesglocke hat ihren endgültigen Platz gefunden.
Sie hängt nun als fünfte Glocke im Turm unserer Pfarrkirche St. Willibrord.
Für viele Menschen in der Magerau gehört ihr Klang zur Erinnerung an St. Johannes.
Wer dort Gottesdienst gefeiert, ein Kind zur Taufe gebracht oder von einem lieben Menschen Abschied genommen hat, verbindet mit diesem Klang ein Stück des eigenen Lebens.
Nun wird die Glocke von St. Willibrord aus wieder in Merkstein zu hören sein.



Glocke St. Johannes

Schon im Mittelalter riefen Glocken in den Klöstern zu den Gebetszeiten. Von den Kirchtürmen aus gaben sie den Menschen in Dörfern und Städten Orientierung im Tageslauf. Sie warnten vor Feuer, kündigten Feste an und begleiteten die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg.
Bis heute lädt das Angelusläuten dazu ein, mitten am Tag für einen Augenblick innezuhalten und zu beten. Es erinnert an die Botschaft des Engels an Maria und daran, dass Gott Mensch geworden ist.



Glocke St. Johannes

An Weihnachten, Ostern, Pfingsten und den anderen hohen Festtagen gehört das feierliche Geläut für viele von uns zum Fest. In der Christnacht trägt es die Freude über die Geburt Jesu hinaus in den Ort. Zu Ostern erinnert es an die Auferstehung, zu Pfingsten an Gottes Geist, der Menschen zusammenführt.

Wer dem Geläut eine Weile zuhört, entdeckt seine eigene Musik. Jede Glocke hat ihren Ton und ihre Klangfarbe. Wenn mehrere Glocken gemeinsam läuten, kommen ihre Töne in wechselnden Abständen zusammen. Mal tritt eine helle Glocke hervor, mal trägt eine tiefe den Klang. Mit der Johannesglocke kommt eine vertraute Stimme hinzu, die dem Geläut von St. Willibrord einen neuen Klang gibt.



Glocke St. Johannes

Glocken begleiten auch Ereignisse, die ein ganzes Land bewegen. Am 3. Oktober 1990 feierten Menschen in Ost und West die deutsche Wiedervereinigung. Glocken begleiteten die Feiern. In Berlin erklang um Mitternacht die Freiheitsglocke. Ihr Läuten gab der Freude darüber Ausdruck, dass die Teilung Deutschlands überwunden war.

Für uns sind Kirchenglocken ein hörbarer Ausdruck des Glaubens. Ihr Klang reicht über die Kirchentür hinaus. Er erreicht Menschen zu Hause, im Garten oder auf der Straße. Am Sonntag ruft er uns zum Gottesdienst. Bei einer Beerdigung begleitet er unseren Abschied und erinnert an die Hoffnung, dass unsere Verstorbenen bei Gott geborgen sind.



Wenn die Johannesglocke mit den vier anderen Glocken von St. Willibrord läutet, klingt darin die Geschichte von St. Johannes weiter.

Glocke St. Johannes

Ich danke allen, die bereits gespendet, mitgeplant und beim Ausbau, beim Transport und beim Einbau geholfen haben.



Dank Ihnen hat ein vertrauter Klang in Merkstein wieder seinen Platz.

Auch jetzt freuen wir uns über weitere Spenden. Wer noch etwas zu den Kosten für den Einbau der Johannesglocke und die Erweiterung des Geläuts beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Jeder Beitrag hilft. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

* Gerne öfter mal

… war am Ende die einhellige Meinung.
Aber zum Anfang: So langsam versucht das Bildungswerk unserer Pfarrei wieder das ein oder andere Angebot zu installieren. Neben Yoga-, Tanz- und musikalischen mehrwöchigen Kursen, gab es letzten Monat ein kreatives Angebot in Kooperation mit dem Christophorus-Haus auf der Hauptstraße:



Xavier Freitag gestaltete mit Kindern und Erwachsenen kleine Ökosysteme, die jeder mit nach Hause nehmen konnte.



Er erklärte zunächst genau, was zu beachten ist. Es ist schon wichtig, in welcher Reihenfolge Kohle, Steine, Erde, Pflanzen, Wasser, Luft, Deckel… angebracht werden muss, damit ein in sich geschlossenes System entsteht. Dann aber ging´s eifrig los für 42 Hände – immerhin entstanden SECHZEHN kleine Ökosysteme und bei so manchem die Idee, sich zu später weiter Gedanken zu machen, wie Ökosysteme funktionieren…
Vielen Dank, Xavier Freitag!

Bildungswerk

Am **Volkstrauertag** haben wir wieder Kinder und Einzelpersonen eingeladen; diesmal zu einem besonderen Spaziergang.

Die „einladenden Wege-Kreuz – Fotos“ auf den Werbeplakaten, wollten im wahren Wortsinn

e n t d e c k t

werden. Dazu hatte sich Ilona Goertz, Heimatforscherin aus unserer Pfarrei, vorbereitet.



Nacheinander waren bei den vier ausgewählten Weg – Kreuzen eingeladen, zunächst einmal zu sagen, was er erkennen kann.
Dann legte unsere Referentin weitere Informationen dazu.



Das regte zu munterem Austausch an, der bei Crêpes, Kakao und Kaffee im Pfarrheim noch vertieft werden konnte. Und wie oben schon geschrieben die einhellige Meinung: gerne mehr davon!
Vielen Dank, Ilona Goertz!!

Das erwartet uns im Januar

Freitag, 01.01.2027
11:30 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn Pfarrkirche St. Willibrord

Sonntag, 03.01.2027
16:00 Uhr Lieder und Stories an der Krippe
Pfarrkirche St. Willibrord

Mittwoch, 06.01.2027
19:00 Uhr Messfeier zum Hochfest der Erscheinung des Herrn
Pfarrkirche St. Willibrord

Das erwartet uns im Januar

Montag, 18.01.2027
Brezelgang der St. Sebastianus-Schützen

Sonntag, 24.01.2027
Kirchencafé nach der Messfeier
Pfarrkirche St. Willibrord



















Hier ist noch Platz für Ihr Inserat

